

Dänemark: Förderung des Unternehmertums auf Bornholm

Beschreibung: Dieses Projekt auf Bornholm möchte Unternehmensgründungen stimulieren, um mehr junge Menschen in die regionale Wirtschaft einzubinden und so zu verhindern, dass sie die Region auf der Suche nach Bildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten verlassen. Das Business Centre Bornholm (BCB) bietet Ausbildungen und Beratung für alle, die eine Unternehmensgründung anstreben.

Problemgegenstand: Die in der Ostsee gelegene Insel Bornholm ist 30 km breit und 40 km lang. Ihre Gesamtbevölkerung beträgt ca. 41 800, allerdings ist in den letzten Jahren ein Rückgang zu verzeichnen. Außerdem altert die Bevölkerung. Bornholm hat die jüngste Wirtschaftskrise härter als den Rest von Dänemark getroffen; die Arbeitslosenquote liegt etwa drei Prozentpunkte höher als der nationale Durchschnitt. In der Konsequenz verlassen viele junge Menschen die Insel auf der Suche nach Bildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

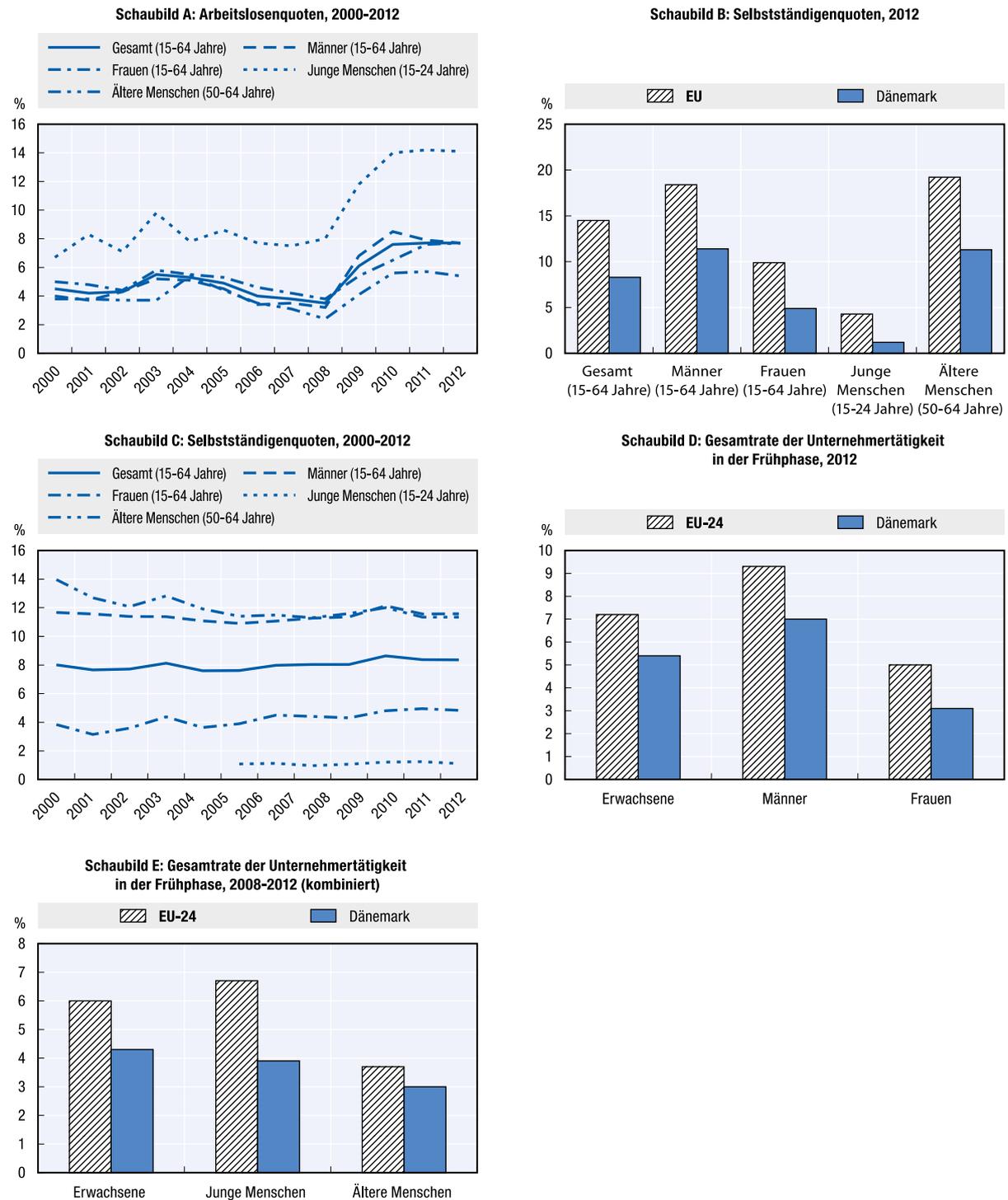
Ansatz: Das BCB, das Teil des nationalen Förderprogramms für Unternehmen und potenzielle Unternehmer ist, stellt den wichtigsten Mechanismus für die Bereitstellung von Unterstützungsangeboten dar und bietet Beratung und Hilfestellung bei der Herangehensweise an die Gründung eines lokalen Unternehmens. Die praktische Unterstützung umfasst sowohl Praxis- als auch Strategiefragen und wird durch individuelle Gespräche mit Beratern, Ausbildungseinheiten über Marktanalyse, Marketing, Verträge, Budgetplanung und Buchhaltung sowie Netzwerkveranstaltungen durch das Unternehmernetzwerk Ziværk vermittelt. Das BCB stellt außerdem Online-„Handwerkszeug“ für Unternehmer zur Verfügung. Potenzielle Unternehmer können bezuschusste Beratung bei lokalen Beratern beantragen, deren Kosten in gleichen Teilen durch das BCB und den Unternehmer getragen werden. Das BCB leitet Unternehmer auch an andere Unterstützungsdienste weiter (z. B. die sogenannte Wachstumsfabrik oder Gründungszentren für Unternehmer), die auf der Insel zur Verfügung stehen, sowie an Mikrofinanzierungsquellen (z. B. *Erhvervsfond and Fonden for Beskæftigelsesfremmende Initiativer*). Das System der Dienstleistungen zur Unternehmensförderung auf Bornholm verfügt über einen Jahreshaushalt von 61,5 Millionen DKK (etwa 8,2 Millionen EUR), von denen 12,0 Millionen DKK (1,6 Millionen EUR) vom nationalen Fonds für regionale Entwicklung und 10,5 Millionen DKK (1,4 Millionen EUR) vom EFRE, 13,0 Millionen DKK (1,7 Millionen EUR) vom ESF, 13,2 Millionen DKK (1,8 Millionen EUR) von den beteiligten Unternehmen aus dem privaten Sektor sowie 12,8 Millionen DKK (1,7 Millionen EUR) aus anderen Quellen zur Verfügung gestellt werden.

Auswirkungen: Eine Analyse des Unternehmensförderungsprogramms auf Bornholm ergab, dass nur 10 % der Unternehmen, die mit dem BCB gearbeitet haben, die Unterstützung hilfreich und inspirierend fanden. Außerdem deuten Evaluierungen darauf hin, dass sich die Unterstützung auf zu wenige Unternehmen konzentrierte. Das BCB plant derzeit eine zielgerichtete Evaluierung der Auswirkungen der Programmbestandteile und wird die Ergebnisse bei der Gestaltung einer neuen Strategie zur Unternehmensförderung nutzen.

Voraussetzungen für den Erfolg: Das Programm zeigt, wie wichtig regelmäßige Beratungsprogramme für Unternehmer bei der Gründung neuer Unternehmen und der Bekämpfung der Abwanderung sind. Im Rahmen der Erreichung dieser Ergebnisse unterstreicht die Analyse auf Bornholm die Bedeutung der Integration des lokalen Wirtschaftsumfelds in die Arbeit der Unternehmensförderungsprogramme.

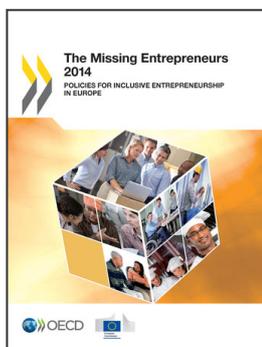
Wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum

Abbildung 17.1. Daten zum Unternehmertum und zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in Dänemark



Quellen: Schaubild A. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012; Schaubild B. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2012; Schaubild C. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012; Schaubild D. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2012; Schaubild E. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2008-2012.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933191212>



From:
The Missing Entrepreneurs 2014
Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/9789264213593-en>

Please cite this chapter as:

OECD/European Union (2015), "Dänemark: Förderung des Unternehmertums auf Bornholm", in *The Missing Entrepreneurs 2014: Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264230897-20-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.